

# DENTALHYGIENE

## START UP 2013

4./5. OKTOBER 2013 //  
HOTEL PALACE BERLIN

# KARIES- UND PARODONTITIS- PROPHYLAXE MIT KONZEPT



**DENTALHYGIENE**  
START UP 2013

Anmeldeformular per Fax an

**0341 48474-390**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstraße 29**  
**04229 Leipzig**

Web

Für das **DENTALHYGIENE START UP 2013** am 4./5. Oktober 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

<p>Name/Vorname/Tätigkeit _____</p>	<p><b>Freitag</b> Pre-Congress Workshops: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> Vorträge <input type="checkbox"/> GOZ-Seminar</p> <p>Bitte Zutreffendes ankreuzen</p>	<p><b>Samstag</b> <input type="checkbox"/> Seminar A <input type="checkbox"/> Seminar B</p> <p>Bitte Zutreffendes ankreuzen</p>
<p>Name/Vorname/Tätigkeit _____</p>	<p><b>Freitag</b> Pre-Congress Workshops: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> Vorträge <input type="checkbox"/> GOZ-Seminar</p> <p>Bitte Zutreffendes ankreuzen</p>	<p><b>Samstag</b> <input type="checkbox"/> Seminar A <input type="checkbox"/> Seminar B</p> <p>Bitte Zutreffendes ankreuzen</p>

Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin: \_\_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## GRUSSWORT II Jürgen Isbaner

### Karies- und Parodontitisprophylaxe mit Konzept „DENTALHYGIENE START UP 2013“



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. und 5. Oktober findet im Hotel Palace Berlin unter der Themenstellung „Karies und Parodontitisprophylaxe mit Konzept“ der Team-Kongress „DENTALHYGIENE START UP 2013“ statt. Bereits zum 16. Mal informieren Experten von Universitäten und aus der Praxis rund um die Thematik.

Maßstab für die Programmgestaltung des Kongresses ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Karies- und Parodontitisprophylaxe bis hin zu parodontologischen Behandlungskonzepten umfassend in sein Praxisspektrum zu integrieren. Konsequenterweise rücken in diesem Kontext auch die Themen Qualitätsmanagement und Praxishygiene verstärkt in den Fokus, da sie unabdingbare Voraussetzungen für eine professionelle Praxisführung sind.

Gerade in Deutschland, einem Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin, ist radikales Umdenken erforderlich. Eine positive Kosten-Nutzen-Relation der zahnärztlichen Tätigkeit kann langfristig nur durch den verstärkten Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP, erreicht werden. Das heißt, nicht schlechthin „Hilfspersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und/oder von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt, um erfolgreich auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Das hochkarätige Fachprogramm des „DENTALHYGIENE START UP 2013“ wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und soll u. a. deutlich machen, wie ein erfolgreiches, vom gesamten Team getragenes Praxiskonzept aussehen sollte. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informieren fundiert z. B. über die Ursachen von Karies und Parodontalerkrankungen, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen und Parodontitis sowie die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos bei Patienten. Neben therapeutischen Themen steht natürlich auch die Abrechnung von Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen im Fokus des Kongresses (GOZ-Seminar).

Der zweite Kongresstag ermöglicht den Teilnehmer/-innen in zwei parallel stattfindenden Seminaren die Weiterbildung zur Hygiene- bzw. QM-Beauftragten. In den Seminaren wird u. a. über die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Hygiene- und Qualitätsmanagement sowie die praktische Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen in der täglichen Praxis informiert.

Am Ende des „DENTALHYGIENE START UP 2013“ sollen die teilnehmenden Praxisteams nicht nur wissen, was alles möglich ist, sondern vor allem auch, wie es professionell angegangen werden kann.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Praxisteam in Berlin begrüßen zu dürfen.

Ihr  
Jürgen Isbaner  
Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,  
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

## PROGRAMM II freitag | 4. oktober 2013

### 09.00 – 12.30 Uhr Pre-Congress Workshops

(inkl. Pause 10.30 – 11.00 Uhr)

- 1 Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg  
Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“  
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose, chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontitistherapie
- 2 ZMF Anja Wolf/Bremen  
Versorgung von Implantat-Patienten mit PerioChip® (Suprakonstruktionen und Einzelzahn-Implantate) // Sponsor: Dexcel® Pharma

oder

12.30 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

### Vorträge

- 13.00 – 13.40 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten  
Eröffnung  
Karies: Ätiologie und Pathogenese – Einfluss auf Diagnose und Therapie – Diagnose des Kariesrisikos: Was mache ich wann in der Praxis?
- 13.40 – 14.10 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg  
Mundschleimhautveränderungen (kein Buch mit sieben Siegeln)
- 14.10 – 14.40 Uhr Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg  
Der Einsatz antibakterieller Mundpflegeprodukte und Antibiotika in der Parodontologie
- 14.40 – 15.10 Uhr Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Köln  
Parodontologie und Allgemeinerkrankungen
- 15.10 – 15.40 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf  
Gesundheit, Lebensgewohnheiten und Parodontalerkrankungen
- 15.40 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.15 – 16.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg  
Periimplantitis erkennen, vermeiden und behandeln
- 16.45 – 17.35 Uhr Ute Rabing/Dörverden  
Update Prophylaxe – Ist meine Prophylaxesitzung noch am Puls der Zeit oder schon überholt?
- 17.35 – 17.55 Uhr ZMF Anja Wolf/Bremen  
Wie sag ich's meinen Patienten? (Praxiskonzept, Patientenansprache, Dokumentation)
- 17.55 – 18.15 Uhr Christoph Jäger/Stadthagen  
Qualitäts- und Hygienemanagement: Einfacher geht's nicht mehr und der Staat gibt noch was dazu
- 18.15 – 18.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

### II Parallel zu den Vorträgen II Seminar GOZ, Dokumentation und PRG Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

#### Kursinhalte

- I die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- I der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- I die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- I die richtige Dokumentation
- I die richtige Umsetzung der Faktorserhöhung mit den richtigen Begründungen
- I Materialkosten sind berechnungsfähig
- I was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- I erste Reaktionen der PKVen
- I die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

**II Seminar A**

Hygieneseminar

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

inklusive umfassendem Kurskript

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

- 09.00 – 11.00 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement**  
| Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen  
| Aufbau einer notwendigen Infrastruktur
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.30 Uhr **Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten**  
| Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume  
| Anforderungen an die Kleidung  
| Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion  
| Anforderungen an die manuelle Reinigung
- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.30 – 16.00 Uhr **Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?**  
| Risikobewertung  
| Hygienepläne  
| Arbeitsanweisungen  
| Instrumentenliste
- 16.00 – 16.15 Uhr Pause
- 16.15 – 18.00 Uhr **Überprüfung des Erlernten**  
| Praktischer Teil  
| Übergabe der Zertifikate

**II Seminar B**

Ausbildung zur zertifizierten

Qualitätsmanagementbeauftragten QMB

Referent: Christoph Jäger/Stadthagen

inklusive umfassendem Kurskript

- 09.00 – 11.00 Uhr **Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen**  
| Was müssen wir und was können wir? | Grundlagen eines einfachen QM-Systems | Weniger ist mehr | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die QMB als Einzelkämpferin? | Die richtige Projektplanung | Auf das Wesentliche kommt es an
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.30 Uhr **Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System**  
| Alles andere ist nur Ballast | Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? | Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? | Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? | Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?
- 13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.30 – 16.00 Uhr **Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?**  
| Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden | Das Organigramm für Ihre Praxis | Die gesamte Praxis auf einen Blick | Zertifizierung eines QM-Systems | Was ist das denn? | Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten | Worauf müssen wir besonders achten?
- 16.00 – 16.15 Uhr Pause
- 16.15 – 18.00 Uhr **Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?**  
| Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte | Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? | Download ist besser als selbst schreiben | Übergabe der Zertifikate | Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften

II Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test II

AUSSTELLERVERZEICHNIS II DENTALHYGIENE START UP 2013 und 43. Internationaler Jahreskongress der DGZI

DENTALHYGIENE START UP



43. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI



## VERANSTALTUNGSORT

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29  
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

### Veranstaltungsort



Hotel Palace Berlin  
Budapester Straße 45, 10787 Berlin  
www.palace.de

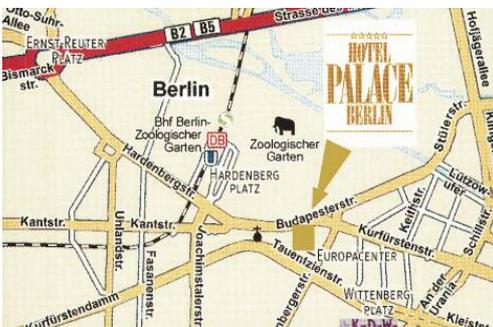
### Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390  
event@oemus-media.de, www.oemus.com

### So kommen Sie zum Kongress

#### Entfernungen:

Bahnhof Zoologischer Garten: 500 Meter  
Stadtautobahn Ausfahrt „Zentrum“: 2 Kilometer  
Flughafen Tegel: 8 Kilometer



## KONGRESSGEBÜHREN

### Kongressgebühr | Teilnahme am Freitag und Samstag

Vorträge oder GOZ-Seminar, Seminar A oder B 189,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* 98,- € zzgl. MwSt.

### Kongressgebühr | Tageskarten

#### Freitag, 4. Oktober 2013

Vorträge oder GOZ-Seminar 99,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

#### Samstag, 5. Oktober 2013

Seminar A oder B 99,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

### Abendveranstaltung im Wasserwerk Berlin

Kongressparty



In der atemberaubenden Kulisse des Wasserwerks Berlin findet am Freitag ab 20.00 Uhr die Kongressparty unter dem Motto „Lounging, Dining, Clubbing“ anlässlich des Kongresses statt. Ein Abend, den man nicht versäumen sollte!

Preis pro Person 79,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Busshuttle und Live-Band!

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter der Telefonnummer 0173 3910240 erreichen.

ANZEIGE

# Your winning team

## Parodontitis erfolgreich managen

→ **Slow-Release über 7 Tage mit CHX-Dosis von mind. 125 µg/ml**

→ **99%ige Eliminierung der subgingivalen Bakterien**

# SRP+



# PerioChip®

PerioChip 2,5 mg Insert für Parodontaltaschen  
Wirkst.: Chlorhexidinbis(D-gluconat). Zusammensetzung: 2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat) • Sonst. Best.: Hydrolysierte Gelatine (vernetzt m. Glutaraldehyd), Glycerol, Gerein. Wasser. Anw.geb.: In Verb. m. Zahnsteinentf. u. Wurzelbehandl. wird PerioChip z. unterstütz. bakteriostat. Behndl. von mäß. bis schweren chron. parodont. Erkr. m. Taschenbild. b. Erw. angew. PerioChip kann als Teil ein. parodont. Behndl. progr. einges. werd. Geg.anz.: Überempf. geg. Chlorhexidinbis(D-gluconat) o. ein. d. sonst. Bestandt. Nebenw.: Bei ungef. ein. Drittel d. Pat. treten währ. d. erst. Tage n. Einleg. d. Chips Nebenw. auf. d. normalerw. vorübergeh. Natur sind. Diese könn. auch auf d. mechan. Einleg. d. Chips in d. Parodontaltasche o. auf d. vorhergeh. Zahnsteinentf. zurückzuf. sein. Am häufig. tret. Erkr. d. Gastroint. trakts (Reakt. an d. Zähnen, am Zahnfleisch o. d. Weichteil. im Mund) auf. d. auch als Reakt. am Verabreichungsort beschrieb. werd. könn. Infekt. d. ob. Atemwege, Lymphadenopathie, Schwindel, Neuralgie, Zahnschmerz, Zahnfleischschwell., -schmerz, -blutung, Zahnfleischhyperplasie, -schrumpf., -juckreiz, Mundgeschwüre, Zahnempfindl. Unwohlsein, grippeähn. Erkr., Pyrexie, system. Überempfindl., Weichteilnekrose, Zellgewebsentz. u. Abszess am Verabreich.ort, Geschmacksverlust u. Zahnfleischverfärb. Weitere Hinw.:s. Fach- u. Gebrauchsinform./Lagerungshinweis beachten. Apothekenpflichtig. Stand: Juli 2011 (103P). Pharmazeutischer Unternehmer: Dexcel® Pharma GmbH, Carl-Zeiss-Straße 2, D-63755 Alzenau, Telefon: 06023/9480-0, Fax: 06023/9480-50